## A Inhaltsverzeichnis

Α		Inha	alts	verzeichnis	I
В		Abb	oild	ungsverzeichnis	.IV
С		Tab	ell	enverzeichnis\	√III
D		Abk	cürz	zungsverzeichnis	X
1.		Mot	tiva	ition und Problemstellung	1
	1.	.1	Ve	erbreitung des Six-Sigma-Ansatzes	2
	1.	.2	Zie	elsetzung der Arbeit	4
	1.	.3	Ha	andlungsbedarfe und Hypothesengerüst	5
	1.	.4	GI	iederung der Arbeit	8
2		Gru	ınd	lagen	11
	2.	.1	De	efinitorische Begriffsbestimmungen und -abgrenzungen	.11
		2.1	.1	Instrument/Werkzeug/Tool	11
		2.1	2	Methoden-Definition	11
		2.1	.3	Technik	14
		2.1	4	Vorgehen/Verfahren/Prozedur	15
		2.1	.5	Zusammenfassende Betrachtung	15
	2.	.2	Zie	elgruppendefinition: kleine und mittlere Unternehmen	.16
		2.2	.1	Abgrenzung von KMU, Mittelstand und Familienunternehmen	17
		2.2	2	Beschreibungsansätze und Definitionen	18
	2.	.3	Pr	ozessorientiertes Qualitätscontrolling	.26
	2.	.4	Gá	ateway-Management	.28
	2.	.5	Qı	uality Gates und Quality-Gate-Konzept	.29
3		For	sch	nungsstand	31
	3.	.1	Fc	rschungsstand des Six-Sigma-Ansatzes	.31
		3.1	.1	Personelle Infrastruktur innerhalb einer Six-Sigma-Organisation	34
		3.1	2	Six-Sigma-Implementierungsstrategien	37
	3.	.2	Fc	orschungsstand bzgl. der Methodenzuordnung und -auswahl	.38
	3.	.3	Fc	rschungsstand der Methodenanwendung	.42
		3.3 der		Qualitätsmanagementmethoden für die Anwendung von Six-Sigma ir O 13053-2011	
				Qualitätsmanagementmethoden für die Anwendung von Six-Sigma ir chliteratur	

			Qualitätsmanagementmethoden als Schulungsinhalt für Six-Sigma- ertifizierungen	<del>1</del> 6
	3.3 Pra		Studien zur Anwendung von Qualitätsmanagementmethoden in der 48	
	3.3	.5	Fazit und Festlegung der zu untersuchenden QMM	53
	3.4 Meth		sammenfassung des Forschungsstandes vom Six-Sigma-Ansatz, der nzuordnung, -auswahl und -anwendung	54
4	Six-Si		gma in kleinen und mittleren Unternehmen	56
4	1.1	lm	plementierungsstrategien bei KMU	30
			otenziale und Herausforderungen bei der Implementierung des Six- nsatzes	31
	4.2	.1	Know-how-Versorgung der Teammitglieder	31
	4.2.2		Kostenintensive Betreuung	32
	4.2.3		Vielfalt einsetzbarer Techniken, Methoden und Werkzeugen	3
	4.2	.4	Auswahl der passenden Qualitätsmanagementmethoden	3
	4.2	.5	Unklare Tätigkeiten innerhalb der einzelnen Phasen6	34
	4.2.6 DMAI		Fehlendes prozessorientiertes Qualitätscontrolling innerhalb des C-Phasenmodells6	35
			KMU-Merkmale und -Rahmenbedingungen finden im Ansatz keine sichtigung6	36
4	1.3	An 67	nforderungen an ein Auswahlmodell für Qualitätsmanagementmethode	n
_	1.4 Jnter		sammenfassung des Six-Sigma-Ansatzes in kleinen und mittleren	71
5	Ent	wic	klung und Ausgestaltung des integrierten Methodenauswahlmodells. 7	<b>7</b> 3
į	5.1	Be	estandteile des integrierten Methodenauswahlmodells	73
	5.1.1 Rahm		Entwicklung eines QMM-Auswahlmodells unter Berücksichtigung der enbedingungen im Anwenderumfeld	<b>7</b> 4
	5.1	.2	Technifizierung des DMAIC-Phasenmodells	30
	5.1	.3	Integration prozessorientierten Qualitätscontrollings im DMAIC-Zyklus 101	;
	5.1	.4	Taxonomierung der Qualitätsmanagementmethoden1	4
ţ	5.2	W	irkweise und Anwendung des integrierten Methodenauswahlmodells 13	35
	5.2 Qu		Verschmelzung der Technifizierung des prozessorientierten atscontrollings im DMAIC-Zyklus13	35
			Synthese und Wirkweise des integrierten atsmanagementmethoden-Auswahlmodells	38

	5.2.	.3 Anwendung des integrierten QMM-Methodenauswahlmodells	142
6	Vali	idierung und exemplarische Anwendung des Modells	145
	6.1	Validierungskonzept	145
	6.2	Phase 0: Literaturauswertung und eigene Studien	147
	6.3	Phase 1: Veröffentlichungen und Diskussionen	149
	6.4	Phase 2: Qualitativer Expertenworkshop	151
	6.5	Phase 3: Exemplarische Anwendung	156
	6.5	.1 Projekt- und Unternehmensbeschreibung	156
	6.5. Rah	.2 Vorgehensweise bei der exemplarischen Anwendung und nmenbedingungen	158
	6.5	.3 Ergebnisse der exemplarischen Anwendung	161
	6.6	Zusammenfassung der Ergebnisse der Validierung	167
7	Res	sümierende Betrachtung	170
8	Anh	nang	176
	8.1	Überblick der Methodenzuordnung in der Fachliteratur	176
	8.2 Qualit	Überblick der Untersuchung zur Taxonomierung von tätsmanagementmethoden	177
	8.3	Häufigkeitsverteilung der QMM-Nennung in der Literatur	182
	8.4	Häufigkeitsverteilung der QMM-Nennung in der Weiterbildung	184
	8.5 und T	Ergebnis der Taxonomie alphabetisch nach den betrachteten Metrechniken sortiert	
	8.6	Ergebnis der Taxonomierung nach Gebrauchszweck sortiert	188
	8.7 Taxor	Grafische Übersicht der Integration der Technifizierung und der nomierung in dem QMM-Auswahlmodell	190
	8.8	Haupt- und Hilfstätigkeiten und zugehörige Ziele	191
9	Lite	raturverzeichnis	196